

WARNUNG

Falsche Handhabung, falscher Einbau sowie falsche Wartung oder Pflege kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Die Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen ist Voraussetzung für einen unfallfreien Einsatz und eine einwandfreie Funktion.
- Wir empfehlen, deine Laufräder durch eine erfahrene Fachperson herstellen zu lassen. Nur dadurch ist gewährleistet, dass deine Laufräder eine lange und problemlose Lebensdauer aufweisen.
- Die maximale Spelchenspannung beträgt 1200 N bei gekreuzter Einspelchung / 1000 N bei radialer Einspelchung.
- Die maximale Spelchenspannung bei Hybrid- / Utility-Felgen beträgt 1400N bei gekreuzter Einspelchung.
- Die Felgen sind ausschliesslich gemäss deren bestimmungsgemäsem Gebrauch zu verwenden. Anderenfalls übernimmt der/die Anwender:in die Verantwortung.
- Das maximale Systemgewicht der Felgen darf nicht überschritten werden.
- Der maximale Relfendruck des verwendeten Relfens darf nicht überschritten werden.
- Die Felge / das Laufrad muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein. Wende dich im Zweifelsfall an eine Fachperson.
- Die Felge / das Laufrad darf nicht verändert oder modifiziert werden.
- Felgen / Laufräder für Schelbenbremsen dürfen nicht mit Felgenbremsen verwendet werden.
- Vor jeder Fahrt ordnungsgemässe Befestigung des Laufrads prüfen.
- Regelmässig Spelchenspannung, Rundlauf und Verschleiss des Laufrads prüfen.
- Vor und nach jeder Fahrt Laufrad auf Beschädigungen prüfen.
- Liegen Beschädigungen oder Anzeichen von Beschädigungen vor, dürfen die Laufräder nicht verwendet werden. Wende dich im Zweifelsfall an deinen Händler.

WARNUNG

Lebensgefahr durch Ausfall oder Minderung der Bremsleistung bei Gebrauch von Laufrädern für Felgenbremsen!

- Verschlossene Bremsflächen können zum plötzlichen Versagen der Felge führen. Laufräder mit verschlossenen Bremsflächen dürfen nicht weiter verwendet werden.
- Bei Abfahrten nur kurzzeitiges, starkes Bremsen mit Pausen.
- Schleif- und Dauerbremsungen vermeiden. Dies führt zu Überhitzung des Laufrades und dadurch zum Versagen der Felge, des Relfens oder des Schlauches.
- Bei Nässe, neuen Laufrädern oder neuen Bremsbelägen ist die Bremswirkung zusätzlich reduziert. Fahrweise entsprechend anpassen.

WARNUNG

Beschädigungsgefahr des Laufrads durch falsche Komponenten- bzw. Werkzeugwahl!

- Setze keine Relfenheber aus Metall ein. Diese können die Oberfläche der Felge, den Relfen oder den Schlauch beschädigen.
- Verwende ausschliesslich Ventile mit passendem Durchmesser und ausreichender Länge. Das Ventilloch darf nicht verändert werden.
- Verwende ausschliesslich Felgenbänder, Schläuche und Relfen, welche der Felge entsprechende Dimensionen aufweisen.